

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung,
Energieeffizienz und Verkehr**

am 27.04.2016

um 17:02 Uhr bis 19:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Bernd Quinting

Ratsmitglieder

Herr Günter Bender

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Thomas Kase

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

ab 17.06 Uhr

Vertretung für Frau Dr. Stefanie Bluth

Vertretung für Herrn York Edelhoff

bis 18.25 Uhr, TOP 10

Sachkundige Bürger/innen

Herr Jan Wilhelm Arntz

Herr Nicolas Falkenberg

Herr Christian Günther

Herr Roland Kirchner

Herr Hans Rudi Kufner

Herr Antonio Scarpino

Frau Bettina Stamm

Herr Klaus-Dieter Wiedenhoff

Vertretung für Herrn Ulrich Stein

bis 19.25 Uhr, TOP 9

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus Lellek

Vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Herr Karl-Heinz Bobring

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Andreas Brosch

Frau Viola Juric

Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr York Edelhoff

Sachkundiger Bürger

Herr Ulrich Stein

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2016 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/2119 | Erfahrungen mit der Umweltzone in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016 |
| 3.1.1 | 15/2207 | Erfahrungen mit der Umweltzone - Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08. März 2016 |
| 3.2 | 15/2355 | Optimierung des Einmündungsbereiches von der Hastener Straße in die Dreielstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.3 | 15/2361 | Umzug der Firma Magurit Gefrierschneider GmbH nach Hückeswagen |
| 3.4 | 15/2362 | Aktueller Zeitrahmen zu Verfahrensschritten rund um das Thema „Bau des DOC“ und den nötigen Verlagerungen
-u.a. städtebaulicher Vertrag, Sportzentrum Hackenberg, Umzug Grundschule und Feuerwehr sowie Brauchtumsfeste |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Breitbandausbau |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/2272 | Flächen für P+R Parkplätze erweitern
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Ausbau des Verkehrsknotens Ring-/Rader Straße
- Anfrage von Herrn Kirchner |
| 9 | | Mündlicher Bericht über das Ergebnis der Zukunftswerkstätten in Lennep |

- 10** 15/2331 Stadtbau West – Innenstadt –
Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens für den öffentlichen Raum der
Innenstadt Remscheid als Grundlage für die anstehende Konkretisierung
und Umsetzung von einzelnen Maßnahmen des Konzepts zur Revitalisie-
rung der Innenstadt
Aufnahme der Maßnahme in das Handlungskonzept und Vergabe der
Leistungen
- 11** 15/2344 Stadtbau West – Innenstadt –
Durchführung eines Planungswettbewerbes zur Umgestaltung des Fried-
rich-Ebert-Platzes – Rahmenbedingungen des ÖPNV als Wettbewerbs-
grundlage

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1 Umzug der Firma Magurit Gefrierschneider GmbH nach Hückeswagen
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1 Verlagerung eines Gastronomiebetriebs an die Balkantrasse
- Anfrage von Herrn Lellek
- 7 15/2320 Grundstücksankauf Lennepers Straße

I. Öffentlich

Herr Quinting eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Nettekoven beantragt im Namen der CDU-Fraktion, die von der Verwaltung vorgelegten Tischvorlagen nicht auf die Tagesordnung zu nehmen und stattdessen direkt in das nachfolgende Gremium zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tischvorlagen

- | | |
|---------|---|
| 15/2395 | Bebauungsplan Nr. 666 - Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) |
| 15/2396 | Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26, Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB |
| 15/2346 | Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg -
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) |

werden nicht auf die Tagesordnung genommen und direkt in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss verwiesen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2016

Eine Änderung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

- 3.1. **Erfahrungen mit der Umweltzone in Remscheid**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016
Vorlage: 15/2119
- 3.1.1. **Erfahrungen mit der Umweltzone - Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08. März 2016**
Vorlage: 15/2207

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Herr Bender fragt an, ob die Verwaltung die Messstelle der Umweltzone in der Freiheitstraße für aussagekräftig halte. Die gesamte Umweltzone liege topografisch unterhalb dieser Messstelle.

Herr Nettekoven bittet die Verwaltung darzulegen, warum man den Bereich unterhalb der Freiheitstraße für die Einrichtung einer Umweltzone ausgewählt habe und auf welcher Grundlage dies geschehen sei.

**3.2. Optimierung des Einmündungsbereiches von der Hastener Straße in die Dreieckstraße
- Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/2355**

Herr Denstorff berichtet, dass die Verwaltung ein Ingenieurbüro beauftragt habe, Bodenproben zu entnehmen. Es bestehe die Absicht, im Sommer eine Planung für den Bereich zu erstellen. Der Landesbetrieb Straßen NRW habe mündlich zugesagt, Kosten zu übernehmen. Kontakte zu dem betroffenen Unternehmen würden bestehen.

**3.3. Umzug der Firma Magurit Gefrierschneider GmbH nach Hückeswagen
Vorlage: 15/2361**

Herr Denstorff erläutert die von der Verwaltung veranlassten Maßnahmen, um einen Verbleib des Unternehmens am Standort Remscheid zu bewirken. U.a. habe man mit Vertretern des Unternehmens 6 Grundstücke und 4 Bestandsobjekte auf die entsprechenden Anforderungen hin überprüft. Die Suche im Immobiliennetzwerk habe zu keinem Ergebnis geführt.

**3.4. Aktueller Zeitrahmen zu Verfahrensschritten rund um das Thema „Bau des DOC“ und den nötigen Verlagerungen
-u.a. städtebaulicher Vertrag, Sportzentrum Hackenberg, Umzug Grundschule und Feuerwehr sowie Brauchtumsfeste
Vorlage: 15/2362**

Herr Denstorff berichtet, dass das Gesamtprojekt in einzelne Teilprojekte unterteilt sei und es hierfür klare Verantwortlichkeiten in der Verwaltung gebe. Eine Projektsteuerungsgruppe bestehend aus Fachdezernenten, Fachdienstleitern und Abteilungsleitern, die einzelne Teilprojekte steuern, komme regelmäßig zusammen, um die Verfahrensabläufe aufeinander abzustimmen. Nach dem Satzungsbeschluss zur Bauleitplanung und dem Beschluss über den städtebaulichen Vertrag werde die Verwaltung Aussagen zu den zeitlichen Abläufen der Teilprojekte treffen. Ein Ingenieurbüro werde die zeitlichen Ablaufpläne entwickeln und ein Zeitraster erstellen.

Zusätzlich könne er mitteilen, dass McArthurGlen inzwischen ein Architekturbüro mit der Erarbeitung des Bauantrages beauftragt habe.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Breitbandausbau

Herr Denstorff teilt mit, dass die Stadt vom Bundesverkehrsministerium einen Förderungsbescheid über 50.000 € für die Erstellung eines Masterplans für den Breitbandausbau erhalten habe.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1. Flächen für P+R Parkplätze erweitern - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe Vorlage: 15/2272

Herr Lellek trägt mündlich einen dezidierten Vorschlag mit Nennung der Bemaßung für eine mögliche Erweiterung des P + R-Platzes Lennep vor.

Herr Lajewski bittet Herrn Lellek, den Vorschlag schriftlich über die Fraktionsgeschäftsstelle vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den derzeitigen Bedarf an Parkflächen (P+R) im Bereich der Bahnhöfe Güldenwerth, Lennep und Lüttringhausen zu ermitteln,
2. den künftigen Bedarf zu prognostizieren, um auf dieser Grundlage ein ausreichendes Parkangebot schaffen zu können.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Ausbau des Verkehrsknotens Ring-/Rader Straße - Anfrage von Herrn Kirchner

Herr Kirchner liegen Informationen aus dem Regionalrat vor, wonach es zu Schwierigkeiten bei der Finanzierung des Ausbaues des Verkehrsknotens Ring-/Rader Straße kommen könnte.

Herr Denstorff erklärt, dass technische Details der Ausbaumaßnahme noch zu klären seien. Er gehe davon aus, dass alle notwendigen Unterlagen in 2016 vorgelegt werden, so dass die Mittel in 2017 bereitgestellt würden.

9. Mündlicher Bericht über das Ergebnis der Zukunftswerkstätten in Lennep

Herr Bachmann, Vertreter des Planungsbüros Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH, erläutert die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten Lennep. Der Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

10. Stadtumbau West – Innenstadt – Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens für den öffentlichen Raum der Innenstadt Remscheid als Grundlage für die anstehende Konkretisierung und Umsetzung von einzelnen Maßnahmen des Konzepts zur Revitalisierung der Innenstadt Aufnahme der Maßnahme in das Handlungskonzept und Vergabe der Leistungen Vorlage: 15/2331

Herr Bobring bittet die Verwaltung, den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen in die Erarbeitung des Gestaltungsleitfadens einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Gewährleistung einer einheitlichen gestalterischen Umsetzung der Vielzahl einzelner Maßnahmen aus dem Handlungskonzept zur Revitalisierung der Innenstadt Remscheid wird die Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens beschlossen.

Die Erarbeitung des Gestaltungsleitfadens wird als zentraler Baustein in den Maßnahmenkatalog des Handlungskonzepts zur Revitalisierung der Innenstadt aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erarbeitung des Gestaltungsleitfadens an ein Planungsbüro zu vergeben.

**11. Stadtbau West – Innenstadt –
Durchführung eines Planungswettbewerbes zur Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes – Rahmenbedingungen des ÖPNV als Wettbewerbsgrundlage
Vorlage: 15/2344**

Herr Bobring bittet die Verwaltung, den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen frühzeitig an der Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes zu beteiligen.

Herr Quinting lässt über die Empfehlung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung (Ziff. 16.2 der Hauptsatzung, Ziffer 1 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung) für den nachfolgenden Beschluss zu wieder an sich.

Die Ausarbeitung „Rahmenbedingungen des ÖPNV für die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes in Remscheid“ wird zur Kenntnis genommen und zur Grundlage für den durchzuführenden Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes als Arbeitsgrundlage für die Wettbewerbsteilnehmer erhoben.

Das Plangebiet für den Wettbewerb wird erweitert und um die Wilhelm-Schuy-Straße, Steinweg und Bökerspark ergänzt.

gez.

Bernd Quinting
Vorsitzender

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer